



FZ Bienen - Postfach 1631 - 56706 Mayen

Fachzentrum für
Bienen und Imkerei
Im Bannen 38-54
56727 Mayen

Imkerverband Rheinland e.V.
Im Bannen 38-54
56727 Mayen

Ihr Ansprechpartner: Beatrix Frömbge
Tel.: 02651/9605-31
Fax: 06747/9523-680
eMail: Beatrix.Froembgen@dlr.rlp.de

Mayen, den: 30.10.2017

Prüfbericht für Honig, Proben-Nr.: 2017 / 205

Angaben zur Probe

Probennahme:	Auftraggeber
Probeneingang:	07.07.2017
Verpackung/Menge:	D.I.B.-Glas 500g
Ihre Kennzeichnung/Charge:	TL 0624111
Art der Prüfung:	Vollanalyse
Mindesthaltbarkeit:	ohne
Beginn/Ende der Untersuchung:	17.7.17 / 30.10.17

Charakteristik des Honigs (x)

Farbe:	hellbraun
Konsistenz:	feinkristallin
Sauberkeit:	siehe "Prüfschema für Honig"
Geruch/Geschmack:	aromatisch / honigtypisch

Chemisch-physikalische Analyse

Wassergehalt in % (AOAC):	16,9	DIN 10752
elektr. Leitfähigkeit in mS/cm:	0,58	DIN 10753
Invertase in U/kg (Sieg.):	190,3	DIN 10759-1
HMF in ppm (Winkler) (x)	nicht analysiert	DIN 10751-1
Sediment (x):	normal	
Prolin in ppm (Ough) (x):	nicht analysiert	
Fruktose/Glukose (Enzym-Test) (x):	nicht analysiert	
Thixotropie (Louveau) (x):	<input type="checkbox"/>	
sonstige Analysen (x):		

(x) = nicht akkreditiert

Mikroskopische Untersuchung DIN 10760**Pollen**

Pollenzahl: 500

Castanea sativa (Edelkastanie)	52	ca. %
Brassica-Typ (Raps-Typ)	31,6	ca. %
Vicia-Typ (Wicken-Typ)	5	ca. %
Phacelia (Büschelschön)	4	ca. %
Tilia (Linde)	2,6	ca. %
Rosaceae (Rosengewächse)	2,6	ca. %
Trifolieae/Melilotus(Klee)	1,8	ca. %

Honigtauelemente

Pilze: -
 Algen: -
 Sporen: -
 kristalline Masse: +
 Kristalldrüsen

Sonstige Sedimentbestandteile**Beurteilung (x)**

Sortenempfehlung: Sommerblüte, Sommertracht

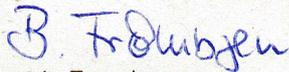
Der untersuchte Honig entstammt einer Mischtracht verschiedener Nektar- und Honigtauspendern, sensorisch ist keine der Trachten prägend, eine botanische Sortenbezeichnung entfällt.
 Der Pollen der Edelkastanie ist überrepräsentiert und steht nicht stellvertretend für Nektaranteile.

Bei der chemisch-physikalischen Analyse zeichnet sich der vorliegende Honig durch seine hohe Enzym-Aktivität aus. Der Wassergehalt entspricht den Qualitätsanforderungen des D.I.B..

Anzeichen ausländischer Herkunft wurden nicht festgestellt, damit entspricht der Honig in den untersuchten Kriterien der Honigverordnung und den Qualitätsanforderungen des D.I.B..

Der Prüfbericht darf nur vollständig vervielfältigt werden. Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf die dieser Untersuchung zugrunde liegenden Proben.

i.A.



Beatrix Frömbgen
 Stellvertretende Prüfleiterin

Anlage (bei Pollenanalyse)